

Medienmitteilung vom 03.09.2020

Neustart für die Klinik für Herzchirurgie

Prof. Paul R. Vogt übernimmt definitiv die Leitung der Klinik für Herzchirurgie gemeinsam mit Prof. Peter Matt als sein Stellvertreter. Eine Whistleblowerplattform sowie ein Transparenzregister sollen bis Ende 2020 Lücken in der Governance des USZ schliessen.

Die Klinik für Herzchirurgie stand in den vergangenen Monaten wiederholt im medialen Fokus. Auslöser dafür waren Vorwürfe an den bisherigen Direktor der Klinik für Herzchirurgie. Diese Vorwürfe werden im Rahmen einer externen Untersuchung im Detail abgeklärt. Der Schlussbericht liegt heute noch nicht vor.

Hinter den fachlichen Vorwürfen liegt aber auch ein Personalkonflikt. Die Gegenwart resp. die erwartete Rückkehr der Exponenten dieses Konflikts haben in den vergangenen Wochen zu einer Spaltung des Teams geführt. Dieser Zustand ist nicht länger tragbar. Spitaldirektion und Spitalrat haben daher entschieden, dass sich die Wege nun trennen müssen. Nur so kann die nötige Ruhe wieder einkehren und damit die Qualität der Dienstleistung an unseren Patientinnen und Patienten vollumfänglich gewährleistet bleiben. Mit dem bisherigen Klinikdirektor konnte inzwischen eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Mit dem Leitenden Arzt ist uns das bisher nicht gelungen. Die Art der Trennung ist zurzeit offen.

Whistleblowerplattform wird eingeführt

Das USZ verfügt über eine ganze Reihe von Kanälen, um Fehler und Probleme zu melden, seien diese fachlicher oder persönlicher Natur: von internen Anlaufstellen über das Compliance Office bis hin zur Ombudskommission. Bisher gab es jedoch keine Möglichkeit, Meldungen anonym zu platzieren. Genau dies soll künftig mit einer externen, anonymen Plattform erreicht werden. Der angezeigte Sachverhalt wird in den bestehenden Gremien oder Anlaufstellen behandelt und geklärt. Die Einführung der Plattform erfolgt in den nächsten Wochen.

Erweitertes Transparenz-Register bis im Spätherbst

Ebenfalls neu eingeführt wird am USZ ein Transparenz-Register. Zwar gibt es eine Vielzahl von Regelungen betreffend Nebenbeschäftigungen. Diese waren aber bei den Klinikdirektoren aufgrund der Doppelanstellung mit der Universität Zürich (UZH) bisher nur auf der Webseite der UZH zu finden. Das ist nicht mehr zeitgemäss. Zudem sollen Beteiligungen neu ebenfalls aufgenommen werden. Bis im Spätherbst soll dieses Registers im Detail konzipiert werden, um notwendige und sinnvolle Leitplanken für die Zusammenarbeit mit der Industrie zu definieren und die Transparenz deutlich zu verbessern.

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Universitätsspital Zürich

Tel.: +41 (0)44 255 8620; E-Mail: medien@usz.ch

Besuchen Sie uns auch auf:

